



# Faktenblatt

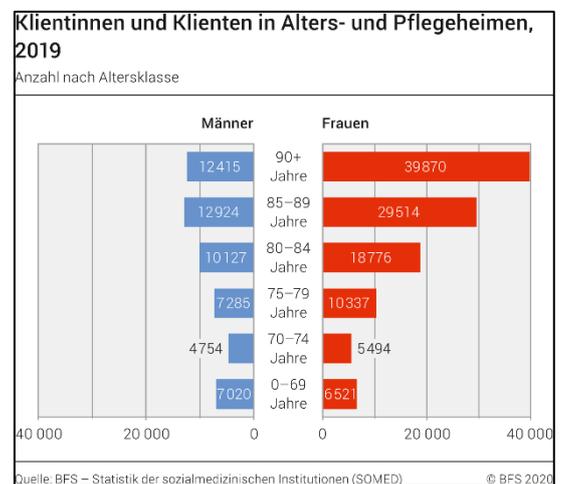
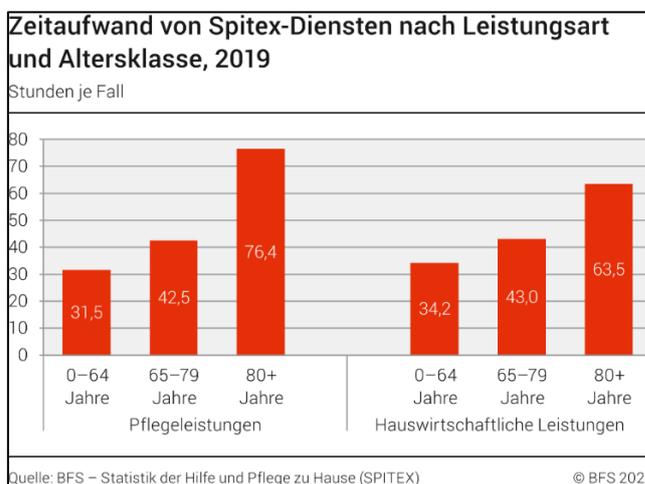
## Demographische Entwicklung und Pflegebedarf

Datum:

22. September 2021

### Alterung der Bevölkerung und Einfluss auf Pflegebedarf

Der Anteil der älteren Personen an der Gesamtbevölkerung nimmt zu. Ältere Personen haben häufiger Beeinträchtigungen, die sich auf die Bewältigung Alltagsaktivitäten auswirken, erkranken öfters chronisch und mehrfach und weisen entsprechend einen erhöhten Pflegebedarf auf. Dies zeigt sich unter anderem bei der Inanspruchnahme von Spitex-Diensten. 2019 nahmen 395'000 Personen in der Schweiz Leistungen der Spitex in Anspruch. Bei 42% handelte es sich um Personen ab 80 Jahren. Auch die durchschnittlich für Pflegeleistungen aufgewendete Zeit ist in dieser Altersgruppe mit beinahe 76 Pflegestunden pro Jahr am höchsten (BFS, 2020). 2019 wohnten zudem fast 160'000 Personen, zumindest vorübergehend, in einem Pflegeheim. Drei von zehn waren 90 Jahre oder älter.



#### Prognosen des Bundesamtes für Statistik

Das Bundesamt für Statistik (BFS) geht in seinen Prognosen bis zum Jahr 2050 davon aus, dass sich die heutigen demographischen Tendenzen und die deutliche Alterung der Bevölkerung in der Schweiz fortsetzen werden. Weiter schätzt das BFS, dass bis 2050 der Anteil der 65-jährigen und älteren Personen von 18,7% (2019) auf rund 25,6% ansteigen wird. Bis 2050 dürfte sich die Zahl der Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre von 0,46 Mio. im 2020 auf 1.11 Mio. mehr als verdoppeln.

#### Lebenserwartung, Gesundheitszustand und Unterstützungsbedarf

Obwohl die Selbständigkeit älterer Menschen durch eine gute Gesundheitsversorgung in den letzten Jahren besser geworden ist, wird der Unterstützungsbedarf mit zunehmendem Alter höher. So sind

#### Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, [media@bag.admin.ch](mailto:media@bag.admin.ch) [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)  
Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.

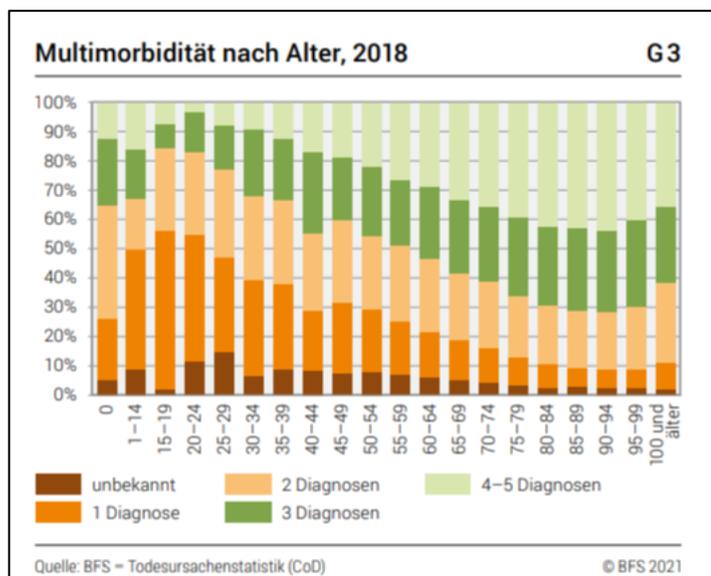
sowohl leichte als auch schwere Beeinträchtigungen, die Unterstützungsbedarf bei Alltagsaktivitäten nötig machen, gerade in höherem Alter häufig. 2017 hatten 37% der Frauen und 23% der Männer über 80 Jahren eine leichte Beeinträchtigung, wie beispielsweise Schwierigkeiten beim Essen zubereiten oder Medikamente richtig einnehmen. 7% der Frauen und 4% der Männer über 80 Jahren hatten zudem eine schwere Beeinträchtigung, wie Schwierigkeiten beim selbstständig essen, zur Toilette gehen oder beim ins oder aus dem Bett steigen (Obsan, 2021).

### Chronische Krankheiten

Um das 80. Lebensjahr liegt eine «Schwelle», nach der gesundheitliche Einschränkungen und Erkrankungen deutlich zunehmen (Gesundheitsförderung Schweiz, 2016). Dazu gehören insbesondere auch die nicht-übertragbaren (chronischen) Krankheiten («non-communicable diseases», kurz NCDs) wie Diabetes, Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankung, chronische Leiden der Atemwege oder muskuloskelettalen Krankheiten. Auch Demenzkrankheiten gehören zu den chronischen Krankheiten, die im Alter zunehmen und oft auch pflegeintensiv sind. Schätzungen zufolge lebten 2020 in der Schweiz rund 145'000 Menschen mit Demenz. Jährlich kommen über 30'000 Neuerkrankungen dazu. Die meisten Menschen mit Demenz sind über 80 Jahre alt.

### Multimorbidität

Zwischen Alter und Zahl der chronischen Krankheiten besteht ein starker Zusammenhang. Während bei 11% der 50- bis 54-Jährigen zwei oder mehr chronische Krankheiten diagnostiziert werden, sind es bei den Personen ab 85 Jahren 44% (Obsan, 2013). 2018 starb nicht nur ein Grossteil der älteren Menschen an einer NCD, sondern sie hatten zum Todeszeitpunkt auch mehrere Diagnosen.



Aus: BFS (2021). Todesursachenstatistik – Sterblichkeit und deren Hauptursachen in der Schweiz, 2018.

Quellen:

Bundesamt für Gesundheit (2020). Massnahmenplan 2021 – 2024 zur Nationalen Strategie Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (NCD-Strategie) 2017 – 2024. <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/strategie-und-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-nicht-uebertragbare-krankheiten.html>

Bundesamt für Gesundheit (2021). Zahlen und Fakten zu Demenz. [Demenz: Zahlen & Fakten \(admin.ch\)](#)

Bundesamt für Statistik (2021). Panorama Bevölkerung 2020. [Bevölkerung: Panorama - 2020 | Publikation | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Bundesamt für Statistik (2021). Todesursachenstatistik – Sterblichkeit und deren Hauptursachen in der Schweiz, 2018. [Sterblichkeit und deren Hauptursachen in der Schweiz, 2018 - Todesursachenstatistik | Publikation | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Bundesamt für Statistik (2020). Hilfe und Pflege zu Hause. [Hilfe und Pflege zu Hause | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Bundesamt für Statistik (2020). Alters- und Pflegeheime. [Alters- und Pflegeheime | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Bundesamt für Statistik (2020). Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz und der Kantone. [Entwicklung - Referenzszenario 2020-2050 | Bild | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Gesundheitsförderung Schweiz (2016). Faktenblatt 15 Gesundheitsförderung im Alter Fakten und Zahlen. [Faktenblatt 015 GFCH 2016-06 - Gesundheitsförderung im Alter.pdf](#)

#### Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, media@bag.admin.ch www.bag.admin.ch  
Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.

Obsan (2013). Multimorbidität bei Personen ab 50 Jahren. [obsan\\_bulletin\\_2013-04\\_d.pdf \(admin.ch\)](#)

**Weitere Informationen:**

Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, [media@bag.admin.ch](mailto:media@bag.admin.ch) [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)  
Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.